

Einführung in die Oper „Nabucco“ bei der Musikakademie Bergkamen

Die Musikakademie der Musikschule der Stadt Bergkamen macht allen Freunden der Opernmusik auch in dieser Saison wieder ein besonderes Angebot: Eine Einführung in die beliebte Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi findet am 17. April 2018 um 19.30 Uhr in der städtischen Galerie „sohle 1“ statt.

„Nabucco war Verdis erster großer Opernerfolg. Das italienische Publikum identifizierte sich mit den in babylonischer Gefangenschaft gehaltenen Juden. Der berühmte Gefangenenchor „va pensiero“ wurde zu einer inoffiziellen Nationalhymne“, sagt der Referent des Abends, Johannes Wolff. Der studierte Pianist ist selbst ein großer Opernfan und hat zahlreiche Hintergrundinformationen, Hörbeispiele und interessante Details zusammengetragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Freude am Hören klassischer Musik genügt.

„Nabucco“ steht derzeit auf dem Spielplan des Opernhauses Dortmund. Die Operneinführung findet am 17. April 2018 von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden statt. Die Kosten für die Veranstaltung betragen 8,00 €. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen ab sofort bis zum 9. April 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

Verkehrsunfall in Lünen – Drei Lkw, drei Pkw und kilometerlanger Stau auf der B236

Am Donnerstag musste die Kreuzung B236/Dortmunder Straße in Lünen für mehrere Stunden auf Grund eines Verkehrsunfalls mit insgesamt sechs Fahrzeugen gesperrt werden. Ein 60-jähriger Lkw-Fahrer kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus.

Ersten Ermittlungen zufolge bog der 33-jährige Fahrer eines Sattelzugs gegen 9.35 Uhr von der Dortmunder Straße nach links auf die B236 ein. Mitten auf der Kreuzung stieß er frontal gegen die Zugmaschine eines entgegen kommenden Lkw. Dessen Fahrer, ein 60-jähriger Dortmunder, prallte mit seinem 40-Tonner nach rechts ab und überrollte die Mittelinsel der Kreuzung.

Zur gleichen Zeit befand sich ein weiterer Sattelzug auf der Rechtsabbiegerspur der B236. Nahezu ungebremst rutschte der Lkw des 60-Jährigen zunächst gegen den Anhänger des Rechtsabbiegers. Von dort prallte er erneut nach links ab und rollte über alle Fahrstreifen der Dortmunder Straße. Die immer noch an der Ampel wartenden Autofahrer sahen nun den Lkw direkt auf sie zu fahren. Dabei schob der Sattelzug die Autos dreier Verkehrsteilnehmer zur Seite, um schließlich im Feld nördlich der Dortmunder Straße zum Stillstand zu kommen.

Der 60-Jährige wurde in Folge der Zusammenstöße schwer verletzt. Ein Rettungswagen fuhr ihn in ein nahe gelegenes Krankenhaus. Darüber hinaus erlitt ein 51-jähriger Autofahrer aus Lünen leichte Verletzungen.

Die betroffene Kreuzung musste für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten mehrere Stunden gesperrt

werden. Es entstand ein kilometerlanger Rückstau. Ab 12.50 Uhr konnte die Kreuzung wieder frei gegeben werden.
Die Polizei schätzt die Höhe des entstandenen Sachschadens auf rund 175.000 Euro.

VKU: Kultur im Kreis Unna – Lernen Sie die Stadt Kamen kennen

Kanaren? Ein alter Hut. Süd-see? Zu weit weg. Rom. London, Paris? Zu viele Touristen. Kamen im Kreis Unna? Nichts wie los! Denn auch in unserer Heimat gibt es viel zu entdecken – und Sie kennen sicher noch nicht alles. Die VKU – in Kooperation mit der VHS – zeigt Ihnen Sehenswürdigkeiten vor unserer Haustür.

Die Kultur-Tour mit dem Motto „Lernen Sie den Kreis Unna kennen“, findet bereits im 3. Jahr statt und kommt bei den Bürgern des Kreises gut an.

Besichtigen Sie bei der aktuell angebotenen VKU-Tour Kamen, eine der ältesten nordrhein-westfälischen Hansestädte im östlichen Ruhrgebiet. Wir schauen uns, gemeinsam mit einem Stadtführer, die Pauluskirche mit dem schiefen Turm, den Markt mit dem alten Rathaus, die „Weiße Straße“ mit schönen Fachwerkhäusern sowie den Rest der historischen Stadtmauer an.

Termin: Montag, 23. April 2018, 11 Uhr

Preis: 19,50€ inkl. Anfahrt (VKU-Abo-Kunden erhalten 50% Rabatt)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anfahrten in umweltfreundlichen, modernen und klimatisierten VKU-Bussen können individuell mit der VKU abgesprochen werden.

Anmeldungen per Telefon: 02307- 20969 oder per Mail: sabine.schroeder@vku-online.de

VKU und VHS im Kreis Unna arbeiten bereits beim Gutscheinheft für Abo-Kunden zusammen. VKU-Abo-Kunden können beispielweise einen Gutschein für einen VHS-Kurs einlösen. Jetzt geht die Zusammenarbeit eine Runde weiter – mit der KulturTour nach Kamen.

GSW: Bei Warnstreik bleiben Dienstag Kundencenter und Bäder geschlossen

Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi ruft ihre Mitglieder im öffentlichen Dienst zum Streik auf. Auch viele Mitarbeiter der GSW werden diesem Aufruf am kommenden Dienstag, den 10. April, folgen. Das hat Auswirkungen auf die Öffnungszeiten der Kundencenter und der Freizeiteinrichtungen.

Alle Kundencenter und die Bäder in Kamen-Mitte, Bergkamen sowie auch die Einrichtung Bad&Sauna Bönen bleiben am Dienstag, 10. April, ganztägig geschlossen.

Die angekündigte Schließung der Freizeiteinrichtungen wegen der jährlichen sicherheitstechnischen Pflichtunterweisungen wird auf Dienstag, den 24. April, verschoben.

Freiwillige Feuerwehr Bergkamen übt bei Bayer: Mögliche Beeinträchtigungen durch Löschübung

Am Freitag, 13. April, führt die Löscheinheit Overberge der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen auf dem Werkgelände der Bayer AG in der Zeit von ca. 19.30 bis 21.30 Uhr eine Übung durch.

Im Rahmen dieser Löschübung, die im östlichen Bereich des Werks stattfinden wird, kann es zu lauten Geräuschen und einer gesundheitlich unbedenklichen Rauchentwicklung kommen, die auch außerhalb des Bayer-Standortes wahrnehmbar ist.

Bayer und die beteiligten Feuerwehrkräfte bitten die Nachbarn um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

Nach den Ferien wird bei der VHS Bergkamen weitergelernt!

Nach den Osterferien beginnen bei der VHS Bergkamen noch einige Kurse, und es gibt auch noch freie Plätze dafür.

So findet am 11.04.2018 um 18.00 Uhr ein Grundlagen-Kurs zum Thema „W-LAN und Heimnetzwerke sicher und sinnvoll einrichten“ statt. Es werden Begriffe und Geräte erklärt und nötige Geräte und Hardware erläutert. Das Einrichten eines Netzwerkes mit W-

LAN, D-LAN oder Kabel wird vorgestellt. Es geht aber auch um das Thema Sicherheit. Selbstverständlich werden auch Tipps und Tricks verraten.

Es gibt aber auch noch freie Plätze im „Android-Smartphone-Kurs“ am 13.04.2018 in der Zeit von 08.30 bis 11.45 Uhr.

Sie können auch noch etwas für Ihre Gesundheit tun. Das Angebot „Singen ist gesund!“ richtet sich natürlich in erster Linie an Menschen, die Freude am Singen haben. Aber die gesundheitlichen Vorteile, die sich daraus ergeben, wie die Vertiefung der Atmung, Blutdruck und Herzrhythmus harmonisieren sich, wecken vielleicht die Sangeslust. Die Dozentin ist ausgebildete Atem- und Entspannungslehrerin und rundet das Angebot mit einfachen Atem- und Entspannungsübungen ab.

Für das naturheilkundliche Angebot „Römische Wellness“, Samstag, 14.04.2018, 14.00 bis 17.00 im Stadtmuseum in Bergkamen, gibt es auch noch 2 freie Plätze.

Lassen Sie sich von wohlriechenden Salben und Düften in die Körperpflege und Kosmetik des antiken Rom verführen – ein entspanntes Loslassen vom Alltagsstress.

Am 17.04.2018 beginnt um 19.00 Uhr ein neuer Kurs mit dem Titel „Progressive Muskelentspannung“.

Die kulinarische Seite der VHS lädt am 17.04.2018 um 17.45 Uhr zum herzhaften Backen ein. Für die Liebhaber herzhafter Gebäckvarianten werden pikante Torten, Kuchen und Kleingepäck hergestellt und verkostet. Eine leckere Alternative zum Abendessen oder ein schönes Picknick oder Brunchangebot.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, melden Sie sich doch einfach beim Team der VHS Bergkamen an. Auch für eventuelle Rückfragen steht die VHS gerne zur Verfügung, entweder zu den bekannten Öffnungszeiten telefonisch unter 02307/284953 oder per E-Mail an: vhs@bergkamen.de

Umzug der Musikschule von der Burgschule zurück in das Pestalozzihaus

Die Renovierungsarbeiten im Altbau des Pestalozzihauses (Musikschultrakt) sind jetzt abgeschlossen.

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- vollständige Erneuerung der Toilettenanlage
- Einbau von Akustikdecken mit moderner LED-Beleuchtung in allen Unterrichtsräumen
- Erneuerung der Fußbodenbeläge in allen Unterrichtsräumen (Teppichboden)
- Entfernen der grundschultypischen Einrichtung (Tafeln etc.)
- Streichen der Wände und Türen in allen Unterrichtsräumen und in den Fluren
- diverse kleinere Reparatur- und Sanierungsarbeiten

Die Kosten für die Renovierungsarbeiten werden auf ca. 100.000 € geschätzt. Das Projekt wird mit 80 % vom Land NRW gefördert.

Alle Instrumente und das Mobiliar werden in dieser Woche vom Baubetriebshof und einer Fachfirma zurück transportiert, der Unterricht kann für alle Schülerinnen und Schüler nach den Osterferien wieder am gewohnten Ort stattfinden.

Bürgermeister eröffnet am Freitag Bergkamens erste Fahrradstraße vor dem Gymnasium

Am Freitag, 6. April, eröffnet Bürgermeister Roland Schäfer die erste Fahrradstraße auf Bergkamener Stadtgebiet. Ab diesem Tag wird die Hubert-Biernat-Straße im Bereich zwischen dem Kreisverkehr mit der Erich-Ollenhauer-Straße und dem Kreisverkehr Gedächtnisstraße als Fahrradstraße ausgewiesen.



Fahrradstraße: Hubert Biernat Str. M 1:500 25.08.2017

Die Maßnahmen an der Hubert-Biernat-Straße im Überblick. Foto: Stadt Bergkamen

Die Stadt Bergkamen kommt damit einer Aufforderung der Kreispolizei nach, hier insbesondere für radelnde Schülerinnen

und Schüler des Gymnasiums für mehr Sicherheit zu sorgen.

Durch eine Zusatzbeschilderung wird es allerdings Anliegern weiterhin erlaubt sein, die Hubert-Biernat-Straße mit Kraftfahrzeugen zu befahren. Dazu gehören auch die Anwohner und Besucher der Seitenstraßen sowie nach gängiger Rechtsprechung auch die Eltern, die ihre Kinder zum Gymnasium bringen wollen. Weiterhin wird die Hubert-Biernat-Straße von Linienbussen befahren.

Für alle motorisierten Verkehrsteilnehmer gilt, dass sie nicht schneller als 30 km/h fahren dürfen. Gegebenenfalls müssen sie, weil Radler Vorrang haben, ihr Tempo drosseln. Das gilt insbesondere für die Einfahrt zur Fahrradstellanlage des Gymnasiums. Hier hat die Polizei bisher ein erhöhtes Unfallrisiko ausgemacht. Radfahrer dürfen übrigens auf diesem Teilstück der Hubert-Biernat-Straße nebeneinander fahren.

Einbrecher zerschlagen Fenster eines Kiosks an der Rünthe Straße mit zwei Gullideckeln

In der Nacht zu Donnerstag hörten Zeugen gegen 1.15 Uhr verdächtige Geräusche und gingen denen nach. Sie entdeckten, dass die Scheibe eines Kiosks an der Rünther Straße eingeschlagen worden war und sich drei männliche Täter darin aufhielten.

Als die Täter auf einen Zeugen aufmerksam wurden, flüchteten sie zunächst zu Fuß über den Schulhof der Hellwegschule und

von hier dann weiter mit dort abgestellten Fahrrädern. Bei ihrer Flucht sollen sie weiße Tüten bei sich getragen haben. Nach ersten Feststellungen am Tatort haben die Täter mit zwei Gullideckeln eine Fensterscheibe eingeworfen und aus dem Kiosk Zigaretten entwendet.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Pfadfinder bilden Gruppenleiter-Nachwuchs aus

von Julian Kolbring

In der Woche vor Ostern nahmen sieben Jugendliche aus den Stämmen Pendragon (Bergkamen), Excalibur (Kamen-Methler) und Merlin (Unna) am „Kornett-Kurs“ vom Pfadfinderhorst „Ritter der Tafelrunde“ teil. Als Kornett bezeichnet man bei den Pfadfindern traditionell einen Jugendlichen, der bereits Verantwortung für eine Gruppe übernimmt.



Foto: Dennis Tamsel

Die Teilnehmer sind entweder bereits als Helfer in einer Altersstufe der einzelnen Stämme aktiv oder haben vor, die

Gruppenleiter in Zukunft bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Mit den Bibern (4 bis 7 Jahre), den Wölflingen (7 bis 11 Jahre), den Jungpfadfindern (11 bis 14 Jahre) und den Pfadfindern (14 bis 17 Jahre) gibt es in den drei Ortsgruppen jeweils bis zu vier aktive Altersstufen, in denen auch Nachwuchsgruppenleiter immer gebraucht werden. Von den etwas mehr als 100 Mitgliedern im Horst (so nennt man den Zusammenschluss von Pfadfinderstämmen) gibt es derzeit knapp 20 Gruppenleiter und -helfer.

In dem einwöchigen Kurs wurden die Kenntnisse der Teilnehmer im Bereich Pfadfindertechnik vertieft – Karte & Kompass, Zeltbau, Knoten, Feuer, Singen u.v.m. -, das Anleiten von Spielen geübt, und es wurde gemeinsam erarbeitet, wie man ein Pfadfinderzeltlager plant, vorbereitet und durchführt.

Außerdem lernten die Teilnehmer in Anlehnung an die Juleika-Schulungen auch allgemeine Themen für Jugendleiter kennen: das Jugendschutzgesetz, die Aufsichtspflicht oder Haftung & Versicherung standen ebenso auf dem Plan wie Gruppendynamik und Führungsstile.

Ein Highlight gab es schon zu Anfang des Kurses: Als Teambuilding-Maßnahme absolvierten die 14- bis 17-Jährigen am Sonntag und Montag eine 24-stündige Wanderung mit Übernachtung nordöstlich von Werne. Dabei wurde ein Schlafzelt mitgeführt und das Essen gemeinsam zubereitet.

Ein weiterer Höhepunkt: Am Letzten Abend wurde Pizza im selbst gebauten Steinofen zubereitet. Die schmeckt – laut Teilnehmern – „genau so gut wie beim Italiener“!

Weitere Informationen zu den Pfadfindern aus dem Kreis Unna gibt es unter www.RitterDerTafelrunde.de

Auffahrunfall mit drei beteiligten Lkw auf der A 1 – ein Schwerverletzter

Auf der A 1 hat sich am Mittwochmorgen (4. April) kurz hinter dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw ereignet. Dabei wurde ein Fahrer schwer verletzt.

Gegen 8.45 Uhr musste ein 28-Jähriger aus Lüdenscheid seinen Lkw auf dem rechten Fahrstreifen der A 1 in Richtung Bremen verkehrsbedingt stark abbremsen. Dies bemerkte ein hinter ihm fahrender 49-Jähriger aus Schwerte offenbar zu spät und fuhr mit seinem Sattelzug auf. Zuletzt prallte den ersten Angaben zufolge auch noch ein 40-jähriger Hagener mit seinem Lkw auf den des 49-Jährigen.

Ein Rettungshubschrauber brachte den bei dem Unfall schwer verletzten Schwerte in ein Krankenhaus.

Die A 1 musste an der Unfallstelle für ca. eine halbe Stunde komplett gesperrt werden. Anschließend lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen. Gegen 11 Uhr waren alle Fahrspuren wieder frei gegeben.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 20.000 Euro.

Die eingesetzten Beamten hatten auf der Autobahn nicht nur mit der Unfallaufnahme zu tun. Zusätzlich mussten sie das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer sanktionieren. So erhielt eine Autofahrerin eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, weil sie keine Rettungsgasse gebildet hatte und so die Einsatzfahrzeuge behinderte. Drei weitere Fahrzeugführer müssen nun mit einem Bußgeld rechnen, weil sie sich als Gaffer „hervortaten“ und die Unfallstelle filmten.